



**Rohrinstallation für neue Wärmeversorgung der
Clinique Valmont, Glion-sur-Montreux,
Schweiz 2025**

BRUGG
Pipes

Pioneers in Infrastructure



Projekt

Das Referenzprojekt umfasst die Rohrinstallation für die neue Wärmeversorgung der traditionsreichen Clinique Valmont in Glion-sur-Montreux oberhalb des Genfersees. Die Klinik stellte ihre Energieversorgung auf eine moderne Luftwärmepumpe um. Die grösste Herausforderung lag dabei in der Verlegung der Rohrverbindung zwischen der Wärmepumpe und dem Gebäude, da die topographischen Gegebenheiten mit steilem Gelände und engen Zufahrten den Transport und die Installation erheblich erschwerten. Gleichzeitig bestand der Kundenwunsch, eine zuverlässige, langlebige und anpassungsfähige Rohrlösung zu finden.

Zum Einsatz kamen FLEXWELL-FHK-Rohre von BRUGG Pipes in der Dimension 147/220. Sie zeichnen sich durch ihre hohe Flexibilität aus und lassen sich auch unter schwierigsten Verlegebedingungen optimal anpassen beziehungsweise dem Gelände anpassen.

Da weder eine Zufahrt für schwere Fahrzeuge noch die Aufstellung eines Krans möglich war, erfolgte der Transport der rund 700 Kilogramm schweren Rohrleitungen per Helikopter. Auf diese Weise konnten die Leitungen zwischen der unterhalb des Gebäudes installierten Luftwärmepumpe und der Klinik-Infrastruktur in kürzester Zeit sicher und effizient verlegt werden.

Das Projekt weist mehrere Besonderheiten auf: Der Einsatz eines Helikopters für den Material-transport, die Wahl der FLEXWELL-FHK-Rohre als effiziente Lösung für enge Kurven in anspruchsvollem Gelände sowie die Kombination aus hoher Effizienz, Sicherheit und Langlebigkeit der eingesetzten Rohrsysteme.

Neben der Clinique Valmont als Auftraggeberin und Teil des Swiss Medical Network waren auch Infracore für die Projektentwicklung und Infrastruktur sowie BRUGG Pipes, das für die Planung, Lieferung und Montage der Rohrsysteme verantwortlich war, beteiligt.

Dank dieser Lösung konnte trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen eine sichere, platzsparende und nachhaltige Wärmeversorgung der Klinik realisiert werden.